

# Quartalsbericht Teilergebnishaushalt I / 2012

## Herrenhäuser Gärten

### 1. Entwicklung Teilergebnishaushalt

	vorläufiges / Er- gebnis 2011	Zeitraum Januar bis Dezember 2012						Zeitraum Januar bis März 2012				Erläuterungen
		Ansatz 2012	HR	Gesamt- betrag	Prognose 2012	Abweichung		Pla- nung	Ist	Abweichung		
						absolut	in			absolut	in	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
12. Summe ordentliche Erträge	2.535.154	1.645.212		1.645.212	1.645.212	0	0	164.521	693.353	528.832	321	X
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.247.539	5.081.479		5.081.479	5.103.924	22.445	0	1.270.370	1.187.148	-83.222	-7	X
14. Aufwendungen für Versorgung	59.827	53.885		53.885	53.885	0	0	13.471	10.576	-2.896	-21	X
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.400.734	3.159.638		3.159.638	3.159.638	0	0	315.964	226.556	-89.408	-28	X
16. Abschreibungen	1.483.776	1.619.556		1.619.556	1.619.556	0	0	404.889	0	-404.889	-100	X
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen												
18. Transferaufwendungen												
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.196.451	1.005.725		1.005.725	1.005.725	0	0	100.573	107.591	7.018	7	X
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.388.327	10.920.283		10.920.283	10.942.728	22.445	0	2.105.267	1.531.870	-573.398	-27	
21. ordentliches Ergebnis	-7.853.173	-9.275.071		-9.275.071	-9.297.516	-22.445	0	-1.940.746	-838.517	1.102.229	57	
24. außerordentliches Ergebnis												
25. Jahresergebnis	-7.853.173	-9.275.071		-9.275.071	-9.297.516	-22.445	0	-1.940.746	-838.517	1.102.229	57	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	96.511	211.400		211.400	211.400	0	0	52.850	33.109	-19.741	-37	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.949.684	-9.486.471		-9.486.471	-9.508.916	-22.445	0	-1.993.596	-871.626	1.121.970	56	

## Quartalsbericht Teilergebnishaushalt I / 2012

### Erläuterungen

zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im

<b>TH 46 Herrenhäuser Gärten</b>
----------------------------------

#### **A Gesamtaussage in Kurzform**

1. zur Jahresprognose einschließlich der Einhaltung der freigegebenen Ausgabeermächtigung

In der Jahresprognose ist davon auszugehen, dass die geplanten Ansätze für die Erträge und Aufwendungen erzielt bzw. eingehalten werden. Eine Anpassung kann erst im II. Quartal erfolgen, da die Gartensaison erst am 25. März 2012 begonnen hat und die KunstFestSpiele auch im II. Quartal abgeschlossen sind.

2. zur Entwicklung im Berichtszeitraum

Aufgrund der langfristigen Erfahrungswerte verläuft der Berichtszeitraum planmäßig. Positiv ist zu bemerken, dass der Zahlungseingang der Spenden- und Sponsorengelder für die KunstFestSpiele zu 80 % schon im I. Quartal erfolgte. Der FB wählte für den Berichtszeitraum einen Planansatz von 10 % für die Erträge und Aufwendungen. Wetterbedingt erfolgte bei den Ausgaben nicht einmal ein 10%iger Mittelabfluss. Saisonbedingt erfolgen die Haupteinnahmen und -ausgaben erfahrungsgemäß im II. und III. Quartal.

#### **B Erläuterungen zu Einzelposten** (sofern von Relevanz, andernfalls bitte löschen)

Ziffer 12      Summe ordentliche Erträge

Die Erträge entwickeln sich planmäßig, für die Gärten wurde ein Ansatz von 10 % gewählt, da die Saison erst Ende März angefangen hat. Für die positive Planabweichung von 528,8 T€ sind im Wesentlichen die Zahlungseingänge von Spenden- und Sponsorengelder (519 T€) für die KunstFestSpiele verantwortlich.

Ziffer 13 /      Aufwendungen für aktives Personal /  
Ziffer 14      Aufwendungen für Versorgung

Eine Bewertung der Aufwendungen für aktives Personal kann bei Einbeziehung der zentral veranschlagten Mittel nur gesamtstädtisch vorgenommen werden. Unter Berücksichtigung aller aller zentralen und mit den Teilhaushalten vereinbarten Gegensteuerungsmaßnahmen und unter Ausschöpfung aller Deckungsmöglichkeiten wird an dem Ziel der Einhaltung des Personalkostenbudgets 2012 festgehalten.

**Ziffer 15      Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Position sind in der Regel die bauliche Unterhaltung in den Gärten. Durch die längere Frostperiode konnten die geplanten Maßnahmen (erfolgen vor Saisonbeginn) nicht termingerecht durchgeführt werden. Besonders geriet der Wegebau in Verzug, sodass nicht einmal der Planansatz von 10 % ausgegeben wurde.

**Ziffer 16      Abschreibungen**

Aus buchungstechnischen Gründen konnten bisher keine Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen gebucht werden. Hierdurch begründet sich die Abweichung zwischen Planung (Spalte 8) und Ist (Spalte 9). Die ggf. im IST ausgewiesenen Werte beziehen sich nur auf Abschreibungen auf Finanzvermögen.

**Ziffer 19      Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bei diesen Aufwendungen handelt es sich um saisonal und zeitlich befristete Aufwendungen, der Mittelabfluss erfolgt verstärkt im II. und III. Quartal. Pflegeaufwendungen und Unterhalt der Gärten sowie Honorar-/Gagenzahlungen für die Künstler der KunstFestSpiele. Deshalb wählte der FB für den Berichtszeitraum einen Planansatz von 10 %.

**C   Gegensteuerungsmaßnahmen bei Planabweichungen in der Jahresprognose**

## Quartalsbericht Teilergebnishaushalt I / 2012

## Herrenhäuser Gärten

## 2. Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße	Zielerreichung			
				31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Herrenhäuser Gärten	Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Gärten als bedeutender Imagefaktor der Stadt Hannover und Stabilisierung der Besucherzahlen trotz der Baustelle des Herrenhäuser Schlosses.	Anzahl der Eintritt zahlenden Gartenbesucher  (Reduzierung der Zahlen durch Schlossbaustelle)	430.000	↑			

## Legende:



- Maßnahme läuft planmäßig  
 Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken  
 Maßnahme läuft nicht  
 Maßnahme ist abgeschlossen

**3. Entwicklung wesentliche Produkte**

		vorläufiges / Er- gebnis 2011 -Euro-	Zeitraum Januar bis Dezember 2012						Zeitraum Januar bis März 2012				Erläuterungen
			Ansatz 2012 -Euro-	HR -Euro-	Gesamt- betrag -Euro-	Prognose 2012 -Euro-	Abweichung		Pla- nung -Euro-	Ist -Euro-	Abweichung		
							absolut -Euro-	in %			absolut -Euro-	in %	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
52301 Herrenhäuser Gärten													
	Erträge	1.458.997	1.256.262		1.256.262	1.256.262	0	0	125.626	157.378	31.752	25	
	Aufwendungen	7.189.491	8.234.603		8.234.603	8.234.603	0	0	1.583.081	1.085.197	-497.884	-31	
	Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen	592.849	649.061		649.061	649.061	0	0	162.265		-162.265	-100	
	Anteil interne Leistungsbeziehungen	93.295	208.791		208.791	208.791	0	0	52.197	32.197	-20.000	-38	
	Ergebnis	-6.416.638	-7.836.193		-7.836.193	-7.836.193	0	0	-1.671.917	-960.016	711.901	43	

**Erläuterungen**

**Erträge** Die Erträge entwickeln sich planmäßig unter Berücksichtigung eines Planwertes von 10 % für das I. Quartal. Die Mehreinnahmen sind durch zusätzliche Blumenausstellungen erreicht worden. Die Eintrittsgelder sind wetterabhängig und vom Garten nicht beeinflussbar. Eine Prognose über die weitere Entwicklung der Eintrittsgelder kann der Fachbereich noch nicht abgeben, da die Saison erst Ende März begonnen hat.

**Aufwendungen** Der FB weist für das I. Quartal 1.085 T€ Aufwendungen aus, davon sind allein 885 T€ Personalkosten. Der Mittelabfluss konnte durch die Frostperiode im I. Quartal nicht erreicht werden. Besonders die baulichen Unterhaltung der Gärten ist terminlich in Verzug.

## Quartalsbericht Teilergebnishaushalt I / 2012

Herrenhäuser Gärten

## 4. Leistungsbericht

Steigerung der Besucherzufriedenheit als strategisches Ziel					
Ziele (in 2012)	Maßnahmen (in 2012)	Zielerreichung			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Verbesserung des Besucher- Management zur Schlosseröffnung	Neues Ticketingsystem	↑			
	Besucherführung, Verkehrs- und Parkleitsystem	↑			

## Legende:



Maßnahme läuft planmäßig  
 Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken  
 Maßnahme läuft nicht  
 Maßnahme ist abgeschlossen

Die Ausschreibung für das Ticketingsystem läuft, Submission Ende April